

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

Bilanz zum 31. Dezember 2019

Aktiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen		
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>	5,00	5,00
II. <u>Sachanlagen</u>	<u>15.157,50</u>	<u>6.242,50</u>
	15.162,50	6.247,50
B. Umlaufvermögen		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.972,75	3.850,23
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.129,55	0,00
3. Forderungen gegen Gesellschafter	46.031,11	97.401,55
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>10.248,18</u>	<u>27.259,38</u>
	62.381,59	128.511,16
II. <u>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>44.171,73</u>	<u>30.204,76</u>
	106.553,32	158.715,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	<u>439,47</u>	<u>394,78</u>
	<u><u>122.155,29</u></u>	<u><u>165.358,20</u></u>

Passiva

	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital		
<u>Gezeichnetes Kapital</u>	<u>25.000,00</u>	<u>25.000,00</u>
	25.000,00	25.000,00
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	54.235,16	43.449,95
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.488,06	8.233,60
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37.407,07	88.429,63
3. Sonstige Verbindlichkeiten	25,00	245,02
- davon aus Steuern: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 141,52)		
	<u>42.920,13</u>	<u>96.908,25</u>
	<u><u>122.155,29</u></u>	<u><u>165.358,20</u></u>

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2019 bis zum 31. Dezember 2019

	<u>2019</u> EUR	<u>2018</u> EUR
1. Umsatzerlöse	1.037.664,16	936.782,25
2. Sonstige betriebliche Erträge	34.108,34	47.829,90
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-40.643,50</u>	<u>-27.769,33</u>
	-40.643,50	-27.769,33
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-760.291,80	-722.609,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-162.911,20</u>	<u>-183.302,24</u>
	-923.203,00	-905.911,73
5. Abschreibungen	-2.752,52	-2.093,19
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.621,58	-56.098,08
7. Ergebnis nach Steuern	49.551,90	-7.260,18
8. Sonstige Steuern	-384,91	-316,35
9. Erträge aus Verlustübernahme	0,00	7.576,53
10. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrags abgeführter Gewinn	<u>-49.166,99</u>	<u>0,00</u>
11. Jahresüberschuss	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

## Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

Anhang für das Geschäftsjahr 2019

### I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH hat ihren Sitz in Wuppertal. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRB 19944 eingetragen.

### II. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne der §§ 264, 267 I HGB auf.

Der vorliegende Jahresabschluss ist grundsätzlich unter Beibehaltung der für den Vorjahresabschluss angewendeten Gliederungs- und Bewertungsgrundsätzen nach den für kleine Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§§ 265 I 2, 266 ff. HGB).

### III. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung der immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung nutzungsbedingter planmäßiger Abschreibungen. Grundlage der planmäßigen Abschreibung ist die voraussichtliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes (§ 253 I 1, III HGB). Bei den immateriellen Vermögensgegenständen sowie den beweglichen Anlagegütern erfolgte die Abschreibung linear.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist (§ 253 I 2 HGB).

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert (§ 253 I 2 HGB).

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt (§ 253 I HGB).

#### IV. Angaben zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) ist nachfolgend dargestellt. Hieraus ergeben sich auch die Abschreibungen des Geschäftsjahres (§ 268 II HGB).

Die sonstigen Vermögensgegenstände haben i. H. v. € 2.400,00 eine Restlaufzeit von über 1 Jahr (Vorjahr: € 4.200,00).

Sonstige Rückstellungen wurden wie folgt gebildet:

	€
Urlaub	24.996,34
Überstunden	17.640,81
Jahresabschlusskosten	8.429,00
Sonstige Rückstellungen	3.169,01
	<u>54.235,16</u>

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten (§ 268 V 1 HGB, § 285 Nr. 1 und Nr. 2 HGB) ergeben sich wie folgt:

Art der Verbindlichkeit zum	Gesamtbetrag			
	31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu 1 Jahr	mehr als 1 Jahr	über 5 Jahre
	T€	T€	T€	T€
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5,5	5,5	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,0	0,0	0,0	0,0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	37,4	37,4	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	0,0	0,0	0,0	0,0
Summe	<u>42,9</u>	<u>42,9</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>

Zum 31.12.2019 bestanden neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten folgende sonstige finanzielle Verpflichtungen (§ 285 Nr. 3a HGB):

	Höhe der Verpflichtung	Jahresbetrag
	T€	T€
Mietverträge Immobilien	10,4	7,3
Leasingverträge	16,5	6,3

## V. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 II HGB) aufgestellt.

## VI. Sonstige Pflichtangaben

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 51 Arbeitnehmer beschäftigt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens geführt durch

Frau Silke Asbeck, Wuppertal.

Die Geschäftsführerin ist alleinvertretungsberechtigt und befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen.

Die Schutzklausel gem. § 286 IV HGB wurde in Anspruch genommen.

Von den Erleichterungen der §§ 274a, 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Mit Datum vom 08. Dezember 2006 wurde mit Wirkung zum 01. Januar 2007 ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag zwischen der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH als herrschende Gesellschaft und der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH als beherrschte Gesellschaft geschlossen.

Die beherrschte Gesellschaft führt ihre Geschäfte im eigenen Namen, jedoch als Organ der herrschenden Gesellschaft.

Die Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH ist verpflichtet, ihren gesamten, nach den maßgeblichen handelsrechtlichen Vorschriften ermittelten Gewinn, an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abzuführen. Der Gewinn des Geschäftsjahres in Höhe von € 49.166,99 wurde an die Historische Stadthalle Wuppertal GmbH abgeführt.

## VII. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Die weltweite Ausbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 hat in den ersten vier Monaten des Jahres 2020 stetig zugenommen. Angesichts der Ausbreitungsdynamik, der Schwierigkeit, Menschen vor einer Übertragung zu schützen und der Gefährlichkeit des Virus ergriffen und ergreifen Regierungen und nationale Behörden Maßnahmen, die das öffentliche Leben extrem einschränken und die Wirtschaft stark negativ beeinträchtigen. Es bestehen große Unsicherheiten, wie die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen für die Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH im Jahresverlauf ausfallen werden. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages ist ein etwaiger Jahresfehlbetrag von der Muttergesellschaft auszugleichen.

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2019

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>				<u>Abschreibungen</u>			<u>Buchwerte</u>		
	<u>01.01.2019</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>01.01.2019</u>	<u>Zugänge</u>	<u>Abgänge</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2019</u>	<u>31.12.2018</u>
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	6.956,65	0,00	0,00	6.956,65	6.951,65	0,00	0,00	6.951,65	5,00	5,00
II. Sachanlagen										
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>47.455,61</u>	<u>11.667,52</u>	<u>0,00</u>	<u>59.123,13</u>	<u>41.213,11</u>	<u>2.752,52</u>	<u>0,00</u>	<u>43.965,63</u>	<u>15.157,50</u>	<u>6.242,50</u>
	<u>54.412,26</u>	<u>11.667,52</u>	<u>0,00</u>	<u>66.079,78</u>	<u>48.164,76</u>	<u>2.752,52</u>	<u>0,00</u>	<u>50.917,28</u>	<u>15.162,50</u>	<u>6.247,50</u>

Wuppertal, im 21. April 2020

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

- Geschäftsleitung -

gez. Silke Asbeck

---

## Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, Wuppertal

### Lagebericht für das Geschäftsjahr 2019

#### I. Allgemeine Entwicklung in 2019

Die Gesellschaft erbringt nahezu ausschließlich Serviceleistungen gegenüber der Muttergesellschaft im Bereich Reinigung, Umbau und sonstige Personalbereitstellung. Das Jahresergebnis wird in erheblichem Maße durch die Festlegung von internen Verrechnungspreisen für diese Tätigkeiten beeinflusst.

Im Berichtsjahr ist ein Jahresüberschuss in Höhe von € 49.166,99 abgeführt worden, nach einem Jahresfehlbetrag in Höhe von € 7.576,53 im Jahr 2018.

#### II. 1. Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 43,3 gefallen. Die Veränderungen in der Vermögensstruktur sind durch einen Anstieg des Anlagevermögens um T€ 8,9 und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie gegen verbundene Unternehmen um T€ 2,3 gekennzeichnet. Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie Forderungen gegen Gesellschafter reduzierten sich um T€ 68,5. Die liquiden Mittel erhöhten sich um T€ 14,0.

Das nominale Eigenkapital ist durch den Ergebnisabführungsvertrag bei T€ 25,0 konstant geblieben. Die Eigenkapitalquote liegt damit bei 20,5%.

Auf der Passivseite ergeben sich geringe Veränderungen bei allen Positionen. Die sonstigen Rückstellungen sind um T€ 10,8 angestiegen. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich um T€ 2,9, die Verbindlichkeiten aus verbundenen Unternehmen um T€ 51,0 und die sonstigen Verbindlichkeiten um T€ 0,2.

---

## II. 2. Erfolgsvergleich 2019-2018

Wie erwähnt ist gegenüber dem Vorjahr ein starker Anstieg des Jahresüberschusses um rd. T€ 57 zu verzeichnen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist das Umsatzvolumen um T€ 100,9 gestiegen und die sonstigen betrieblichen Erträge haben sich um T€ 13,7 reduziert.

Die Personalkosten sind um T€ 17,3 gestiegen.

Alle übrigen Kostenarten sind in der Summe um T€ 13,1 gestiegen.

Durch den Ergebnisabführungsvertrag wurde zum einen der unmittelbaren Eingliederung in die Muttergesellschaft Rechnung getragen, zum anderen der Administrationsaufwand in der wechselseitigen Verrechnung von Leistungen minimiert.

## III. Zukünftige Chancen- und Risikoeinschätzungen, insbesondere Auswirkungen der Covid-19 Pandemie

Da sich die Tätigkeit der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH im Wesentlichen auf die Übernahme von Dienstleistungen gegenüber der Muttergesellschaft beschränkt, erübrigen sich spezifische Ausführungen zu den mittelfristigen Perspektiven und den damit verbundenen besonderen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Im Lagebericht der Muttergesellschaft wird auf die Auswirkungen der aktuellen Corona-Krise eingegangen. Am 16. März wurde behördlich die vollständige Schließung der Stadthalle für alle Veranstaltungen angeordnet. Derzeit ist offen, wie lange dies andauern wird. Aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages ist ein etwaiger Jahresfehlbetrag von der Muttergesellschaft auszugleichen.

Wuppertal, den 21. April 2020

.....

Silke Asbeck  
Geschäftsführerin